

AUSSCHREIBUNG

39. All Nations Cup

Arabischer Vollblüter

The Lady Harmsworth Blunt Memorial Trophy
The Major T.W.I. Hedley Memorial Trophy

nach dem Reglement der European Arab Horse Show Commission (EAHSC)
(ECAHO-Affiliation Number: 056-2023 /GER)

Samstag, 23. September 2023

Sonntag, 24. September 2023

Aachen, Albert-Vahle-Halle

Veranstalter:

Verband der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes e.V.

In Zusammenarbeit mit dem All Nations Cup Komitee



Nennungen sind bis spaetestens

05.August 2023 zu richten an

Verband der Zuechter und Freunde des Arabischen Pferdes e.V.

Im Kanaleck 10, D-30926 Seelze OT Lohnde

www.vzap.org Email: info@vzap.org

Tel.: +49(0)5137-93820-0, Fax: +49(0)5137-93820-10

39. All Nations Cup - Die Lady Harmsworth Blunt Memorial Trophy

Die Pferde starten für die Nation, deren Staatsbürgerschaft der Besitzer des Pferdes bei Nennschluss dieser Veranstaltung (**05.08.2023**) besitzt. Bei Besitzergemeinschaften muss ein Land auf dem Nennformular festgelegt werden. Der Nations Cup wird an diejenige Nation verliehen, deren gemeldete Pferde die höchste Punktzahl nach der folgenden Skala erreichen:

Erster Platz in einer Klasse	5 Punkte	Goldmedaillengewinner Championat (Jährlinge, Junioren und Senioren)	6 Punkte
Zweiter Platz in einer Klasse	4 Punkte	Silbermedaillengewinner (Reservechampionat) (Jährlinge, Junioren und Senioren)	5 Punkte
Dritter Platz in einer Klasse	3 Punkte	Bronzemedaillengewinner (Jährlinge, Junioren und Senioren)	4 Punkte
Vierter Platz in einer Klasse	2 Punkte		
Für alle weiteren Platzierten	1 Punkt		

In jeder Zuchtschauklasse wird für jede teilnehmende Nation nur das beste Ergebnis notiert. Für die Ermittlung der siegenden Nation und der weiteren Platzierungen werden die besten fünf Ergebnisse der Klassen plus der Championatsergebnisse eines Landes zur Berechnung herangezogen.

39. All Nations Cup - Züchterwertung - Major Ian Hedley Memorial Trophy -

Hierbei handelt es sich um einen Wanderpokal, der von The Hon. Mrs. Wragg und Mrs. Hedley gesponsert und in Zusammenarbeit mit der berühmten Künstlerin, Mrs. Karen Kasper, USA, kreiert wurde.

The Hon. Mrs. Wragg und Mrs. Hedley hatten die Idee, nicht nur die Besitzer der erfolgreichsten Pferde zu ehren, sondern auch die Züchter dieser Pferde. Sie möchten jedes Jahr anlässlich der Schau in Aachen die Anerkennung an das Land weitergeben, in dem die meisten Preisträger gezogen wurden.

Die Punkte werden nach obenstehender Skala (wie beim All Nations Cup) an das Land vergeben, dessen Staatsbürgerschaft der Züchter des Pferdes zum Zeitpunkt der Geburt hat. Bei Züchtergemeinschaften muss das Land auf dem Nennformular festgelegt werden.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle zum Zeitpunkt des Nennungsschlusses in einem WAHO anerkannten Stutbuch registrierten Arabischen Vollblüeter, die einen Equidenpass besitzen, der von einem WAHO anerkannten Stutbuch ausgestellt wurde und alle Impfnachweise enthält. Für Arabische Vollblüeter, die aus einem Land kommen, das keine Equidenpässe ausstellt, muss ein von einer WAHO anerkannten Stutbuchorganisation ausgestelltes, offizielles Registrierungsdokument vorgelegt werden, das eine grafische Beschreibung bzgl. Farbe, Abzeichen und Haarwirbel sowie die Impfnachweise enthält. Falls ein Pferd zur Schau gemeldet ist, dessen Equidenpass aus bestimmten Gründen in der Geschäftsstelle der Stutbuchorganisation ist, muss ein Bestätigungsschreiben des Stutbuchführers zusammen mit einer Photokopie des Equidenpasses mit grafischer Beschreibung der Farbe, Abzeichen und Haarwirbel und der Impfnachweise.

Die gemeldeten Pferde müssen sich für die Teilnahme qualifiziert haben.

Qualifikation zur Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Pferde, die sich anlässlich einer ECAHO-erkannten Schau wie folgt qualifiziert haben:

- 1. bis 5. Platz anlässlich einer A- oder B-Schau oder
- 1. bis 5. Platz in einer Jährlingsklasse anlässlich einer Titel- oder A-Schau oder beim Weltchampionat
- 1. bis 3. Platz anlässlich eines Nationalen Championats, einer Nationalen C-Schau, einer Internationalen C-Schau oder einer europäischen Schau
- 1. bis 2. Platz anlässlich einer Specific Origin Schau

Pferde, die außerhalb von ECAHO-Mitgliedsländern geboren oder registriert wurden, müssen sich anlässlich einer EAHSC-anerkannten Schau qualifizieren oder anlässlich anderer Schauveranstaltungen, die von der EAHSC akzeptiert werden, wie:

- Champion- oder Reserve-Champion-Titel oder "Top-Ten-Titel" anlässlich der US-Nationals oder
- Champion- oder Reserve-Champion-Titel oder ein 1. Platz anlässlich der Wettbewerbe in Scottsdale oder
- Champion- oder Reserve-Champion-Titel anlässlich aller regionalen US-Wettbewerbe oder
- Champion- oder Reserve-Champion-Titel oder 1. bis 3. Platz anlässlich eines offiziellen Nationalen Championats oder ein 1. bis 3. Platz anlässlich der US-Schau in Las Vegas

Es werden nur "Open Halter" Klassen berücksichtigt.

Jährlinge müssen sich nicht vorher qualifizieren.

Weitere Qualifikationsmöglichkeiten für die Klasse 13 (Wallache) siehe Seite 4-5.

Ein Nachweis der Qualifikation muss dem Meldeformular beigefügt werden und wird vom ECAHO-Sekretariat überprüft.

Vorläufige Klasseneinteilung

1)	Jährlingsstuten	(Geburtsjahr 2022)
2)	Jährlingshengste	(Geburtsjahr 2022)
3)	2-jährige Stuten	(Geburtsjahr 2021)
4)	2-jährige Hengste	(Geburtsjahr 2021)
5)	3-jährige Stuten	(Geburtsjahr 2020)
6)	3-jährige Hengste	(Geburtsjahr 2020)
7)	4 bis 6-jährige Stuten	(Geburtsjahr 2019-2017)
8)	7 bis 10-jährige Stuten	(Geburtsjahr 2016-2013)
9)	11-jährige u. ältere Stuten	(Geburtsjahr 2012 u. früher)
10)	4 bis 6-jährige Hengste	(Geburtsjahr 2019-2017)
11)	7 bis 10-jährige Hengste	(Geburtsjahr 2016-2013)
12)	11-jährige u. ältere Hengste	(Geburtsjahr 2012 u. früher)
13)	Wallache	(Geburtsjahr 2022 und früher)

Für die Ermittlung des Geburtsjahrganges wird der 01.01. des Geburtsjahres für die Klasseneinteilung zugrundegelegt.

Klassen mit mehr als 10 Nennungen können nach Alter (Geburtsdatum) geteilt werden.

Klassen mit weniger als 3 Nennungen werden mit der nächsten Altersklasse des gleichen Geschlechts zusammengelegt.

Hinweis: Bei den Jährlingen und Wallachen koennen die Klassen auch bei Nennungen mit weniger als 10 Pferden nach Alter (Geburtsdatum) geteilt werden.

Richtsystem für die Einzelklassen (1 - 13)

Die Teilnehmer unterwerfen sich der auf die Schauveranstaltung beschränkten und auf der Grundlage des in der Ausschreibung festgelegten Bewertungssystems getroffenen Entscheidungen der Richter. Diese sind vom Veranstalter eingeladen, ehrenamtlich tätig und nicht Beauftragte der Zuchtverbände, denen sie angehören.

Sechs Richter richten jede Klasse unabhängig voneinander ohne Katalog nach folgenden Kriterien:

- a) Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
- b) Kopf & Hals (ergibt sich als Mittelwert aus der Addition der Noten für b1) Kopf und für b2) Hals)
 - b1) Kopf
 - b2) Hals
- c) Gebäude
- d) Fundament
- e) Bewegungen (Schritt und Trab)

Zugrunde gelegt wird das 20-Punkte-System mit halben Punkten. Die Gesamtnote pro Pferd pro Richter wird errechnet, indem die Ergebnisse jedes Richters für die Einzelkriterien a, b (b1 + b2 dividiert durch 2), c, d, e addiert

und durch 5 (Anzahl der Kriterien a, b, c, d, e) geteilt wird. Anschließend wird das Endergebnis ermittelt, indem die Ergebnisse der Richter addiert und durch die Anzahl der Richter geteilt werden.

Bei Punktgleichheit (ex aequo) entscheidet die jeweils höchste Typnote über die Platzierung. Wenn dennoch Punktgleichheit besteht, wird die höchste Bewegungsnote herangezogen. Wird noch immer keine Entscheidung erzielt, muss ein Richter, der durch das Los gewählt wird, seine Präferenz nennen.

ANC-Wallachklasse (Klasse 13)

Der Veranstalter wird nach Meldeschluss entscheiden, ob die Wallachklasse stattfindet.

Wer bereits einmal ANC-Goldchampion der Wallachklassen war, ist für die darauffolgenden Jahre beim ANC nicht mehr startberechtigt.

Für die Wallache gelten die Qualifikationen wie bei den Klassen 3 – 12; allerdings sind auch die Pferde qualifiziert, die sich bereits auf Schauen als Hengst qualifiziert haben, aber mittlerweile Wallach sind.

Für das Wallachchampionat werden 9000,- € ausgeschüttet.
Dieses wird als Preisgeld wie folgt vergeben:

Gold-Champion	= 3.000,- €
Silber-Champion	= 1.500,- €
Bronze-Champion	= 750,- €
Platz 4-10 (nach Höhe der Gesamtpunktzahl)	= je 500,- €

Sollte nur eine Klasse zustande kommen, wird der Klassensieger automatisch Gold-Champion und damit All Nations Cup Sieger, der Zweitplatzierte wird Silber-Champion und der Drittplatzierte wird Bronze-Champion.

Bei zwei Klassen werden der Gold-, Silber und Bronze Champion entsprechend dem Richtsystem und Regeln fuer die Championate ermittelt. Platz 4-10 wird ermittelt, nachdem der Gold-, Silber- und Bronze-Champion feststehen, an Hand der hoeheren Gesamtnote der Teilnehmer aus beiden Klassen.

Richtsystem und Regeln für die Championate

Die Championatsvergabe erfolgt nicht analog zu den in der Klasse erzielten Punkten, sondern mittels gesonderten Richtens.

Ermittelt werden folgende Championate:

Jährlingschampionat (Stuten)	(Klasse 1a und 1b)
Jährlingschampionat (Hengste)	(Klasse 2a und 2b)
Juniorenchampionat Stuten	(Klasse 3 und 5)
Juniorenchampionat Hengste	(Klasse 4 und 6)
Seniorenchampionat Stuten	(Klasse 7, 8 und 9)
Seniorenchampionat Hengste	(Klasse 10, 11 und 12)
Wallachchampionat (findet nur bei mehr als einer Klasse statt)	(Klasse 13)

Von allen Champions (Goldmedaillengewinner) wird eine Dopingprobe genommen. Weitere Pferde können auf die Verwendung von verbotenen Substanzen getestet werden. Ist das Ergebnis positiv, gehen die Kosten zu Lasten des Pferdebesitzers.

Qualifikation für die Championate:

Für die Championate qualifizieren sich die erst- bis drittplatzierten Pferde jeder Klasse der jeweiligen Alters- und Geschlechtskategorien.

Ein Ersatz für abwesende Erst- bis Drittplatzierte durch darunter platzierte Pferde ist nicht möglich.

Die „offene Richtmethode“ laut den ECAHO Regeln für das Richten der Championate wird angewendet (siehe ECAHO Blue Book 2023, Seite 40).

Die Gold-, Silber- und Bronzemedaillengewinner der jeweiligen Championate werden aus allen Pferden ermittelt, die sich für die Teilnahme qualifiziert haben.

Die Championate werden vergleichend wie folgt gerichtet:

- a) Alle Pferde, die sich für das jeweilige Championat qualifiziert haben, werden in numerischer Reihenfolge ihrer Katalognummer in der Bewegung und im Stand präsentiert und aufgestellt.
- b) Die Richter besichtigen die Pferde zuerst jedes einzeln in der Bewegung und anschließend im Stand.
- c) Jede/r Richter/Richterin nominiert gleichzeitig seine/ihre Wahl für die Gold-, Silber- und Bronzemedailles aus allen qualifizierten und teilnehmenden Pferden.

Es werden folgende Punkte fuer die nominierten Pferde vergeben:

Nominierung für Goldmedaille	4 Punkte
Nominierung für Silbermedaille	2 Punkte
Nominierung für Bronzemedaille	1 Punkt

Die Goldmedaille wird an das Pferd vergeben, das die meisten Nominierungen für den Goldmedaillen Champion erhalten hat. Im Fall, dass mehrere Pferde die gleiche Anzahl von Nominierungen für den Goldmedaillen Champion erhalten haben, wird das Pferd Goldmedaillen Champion, das die höhere Anzahl von Championatspunkten erhalten hat.

Aus den weiteren qualifizierten, teilnehmenden Pferden wird:

- Die Silbermedaille an das Pferd vergeben mit der höchsten Anzahl von Championatspunkten
- Die Bronzemedaille an das Pferd mit der zweithöchsten Anzahl von Championatspunkten

Im Falle von Punktgleichheit wird die dafür geltende Regel für Punktgleichheit bei Championaten (siehe ECAHO Blue Book 2023 - Seite 35) angewendet.

Die Richter dürfen nicht miteinander über die Pferde sprechen.

Falls einer der drei Medaillen-Gewinner disqualifiziert wird, wird das viertplatzierte Pferd zum Bronzemedallengewinner ernannt. Ist dieses Pferd über die Bewertungsbögen nicht offensichtlich, müssen die Richter ein Pferd nennen. Dieses Pferd wird nicht öffentlich bekanntgegeben. Für den Fall, dass zwei oder mehr Medallengewinner disqualifiziert werden, findet kein weiterer Ersatz statt.

Zur Preisvergabe wird zuerst der Bronzemedallengewinner aufgerufen und geehrt, dann der Silbermedallengewinner und zum Schluss der Goldmedallengewinner.

Die von den Richtern abgegebenen Stimmen werden unmittelbar nach den Championaten publiziert.

Alle Pferde, die sich für die Championate in ihren Klassen qualifizieren, müssen am jeweiligen Championat teilnehmen. Bei Abwesenheit wird das Pferd disqualifiziert, seine Benotung und Klassenplatzierung gelöscht und es darf für ein Jahr nicht mehr an Schauen – beginnend mit Datum der Schau – teilnehmen, außer, es liegt ein Attest des DC-Tierarztes vor. Im Falle einer Disqualifizierung rücken Pferde, die hinter dem disqualifizierten Pferd platziert sind, einen Platz nach vorne.

Alle Pferde, die in ihren jeweiligen Championaten eine Medaille erhalten, müssen an der Preisverleihung des Championats teilnehmen.

Beim All Nations Cup, anderen Titelschauen, A-Schauen und dem Weltchampionat muessen alle Pferde, die sich fuer die Teilnahme am Championat qualifiziert haben, auf dem Schaugelaende verbleiben, bis das betreffende Championat beendet ist. Pferde, die das Schaugelaende vor ihrem Championat verlassen, werden disqualifiziert.

Richter

Urs Aeschbacher
Dr. Gianmarco Aragno
Gregory Gallun
Lukas Gozdziński
Dr. Mohamed Machmoum
Luiz Rocco
Jonas Salzmänn
Christine Valette

Sprecher

Eric Blaak

Musik

Lars Groowagers

Schweiz
Italien
USA
Polen
Marokko
Brasilien
Kuwait
Frankreich

Niederlande

Niederlande

Ringmasters

Dr. med. vet. Mohammed Hammad
Eidha Almenhali

Ägypten
UAE

Disziplinarkomitee

Line Brunsgaard
Ils van Dun
Dr. med. Vet. Abdelwahab Ben Ali Amira
Dr. med. Vet. Laura Mascagna
Barbara Pfistner
Dr. med. Vet. Mohamed Mohssen

Dänemark
Belgien
UAE
Italien
Schweiz
Aegypten

Results and Live Stream

Arabian Essence

Italien

Allgemeine Bestimmungen

1. **Für die Veranstaltungen gelten die beiliegenden Regeln des Blue Book 2023 der European Arab Horse Show Commission (EAHSC). Im Zweifelsfall gilt die englische Originalversion.**

Diese beinhalten auch die: Rules for Conduct of Shows; Rules for Ties in Qualifying Places; Rules for Championships; Rules for Disciplinary Committees; Rules for Medication Control, IV. Addendum.

Hinweis auf folgende neue Regel im Blue Book 2023, Rules for Conduct of Shows

Paragraf 32, S. 33 – Erbliche Mängel

- a) **Überbiss/Unterbiss**
Ein Über- oder Unterbiss von mehr als einer Zahnbreite ist nicht erlaubt. Bei Pferden ab dem Alter von 12 Monaten muss für die Teilnahme ein tierärztliches Attest vorliegen, dass sie keinen Über- oder Unterbiss haben. Das tierärztliche Attest muss der Nennung in Kopie beigefügt und im Original dem DC vorgelegt werden
 - b) **Kryptorchismus**
Hengste ab dem Alter von 24 Monaten können nur teilnehmen, wenn ihnen durch ein tierärztliches Attest bescheinigt wird, dass sie keinen Kryptorchismus haben. Sollte sich der Status eines Junghengstes ändern und darüber ein vollständiges tierärztliches Attest vorliegen, darf er danach teilnehmen. Das tierärztliche Attest muss der Nennung in Kopie beigefügt und im Original dem DC vorgelegt werden.
2. **Alle angelieferten und in den Stallungen auf dem Ausstellungsgelände untergebrachten Pferde** müssen frei sein von ansteckenden Krankheiten und aus einem seuchenfreien Bestand kommen. Sie müssen wirksam gegen INFLUENZA geimpft sein (siehe Blue Book 2023, IV. Addendum).
Der Impfpass ist vor Ort vorzulegen und der Meldung in Kopie beizulegen, ebenso eine Kopie des Equidenpasses.
Zur Identifikation muss der Equidenpass oder das Registrierungs-Zertifikat mit graphischer Beschreibung vorgelegt werden.
Bei Fehlen des Passes ist der zuständige Tierarzt ermächtigt, eine kostenpflichtige Untersuchung durchzuführen. Der Veranstalter ist berechtigt, nach Entscheidung des DC-Tierarztes Pferde in Quarantäne zu verweisen.
 3. Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.
 4. **Das Nenngeld** beträgt in allen Wettbewerben der Zuchtklassen **EUR 150,-** pro Pferd. Dieses ist **im Voraus** zu entrichten, andernfalls behält sich der Veranstalter vor, Pferde von der Schau auszuschließen.
 5. Boxenreservierungen sind zusammen mit der Nennung abzugeben und werden nur dann berücksichtigt, wenn das **Stallgeld in Höhe von EUR 220,- für eine Box mit Stroh oder Materialbox und EUR 250,- für eine Box mit Spänen (inklusive Einstreu und Entsorgung) mit dem Nenngeld bezahlt ist.**
Stornierungen von Meldungen und Boxenreservierungen sind nur bis zum 01.09.2023 kostenfrei möglich, danach fallen die Gebühren für das Nenn- und Boxengeld komplett an.
 6. **Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unglücksfälle, Krankheiten, Diebstahl, Feuer oder Schäden jeglicher Art, sowohl an Personen als auch an Tieren und Sachen. Insbesondere wird Dritten gegenüber keine Haftung für Sach- oder Haftpflichtschäden übernommen. Für teilnehmende oder sonstige mitgeführte Tiere muss daher durch den Besitzer/Eigentümer eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Halter erklärt mit Unterzeichnung der Nennung, dass für das teilnehmende Pferd eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht. Jeder ist persönlich verantwortlich für Schäden an Dritten, die durch ihn selbst, seine Angestellten, seine Beauftragten usw. oder seine Pferde verursacht wurden.**
Die Eintragung in allen Teilen des Kataloges erfolgt ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten. Gewährleistungs- und Regressansprüche aus Katalogeintragungen und –text gegenüber dem Schauorganisator, bzw. Ersteller des Kataloges, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Den Weisungen der Ordner und der Organisationsleitung ist Folge zu leisten. Das Betreten der Veranstaltungsanlage erfolgt auf eigene Gefahr.
Jegliche Abänderungen/Beschädigungen an den Stallungen und am Inventar führen zum Ausschluss und der Verursacher wird haftbar gemacht.
 7. Die Vorführer werden gebeten, ordentlich gekleidet zu sein bzw. in ihrem Herkunftsland übliche Kleidung (ohne Reklameaufschrift) zu tragen; die Pferde sind mit Lederzüaumung oder leichtem Halfter vorzustellen. Hengste im Alter von 3 Jahren und darüber können mit geeignetem Zaum und Gebiss vorgeführt werden.

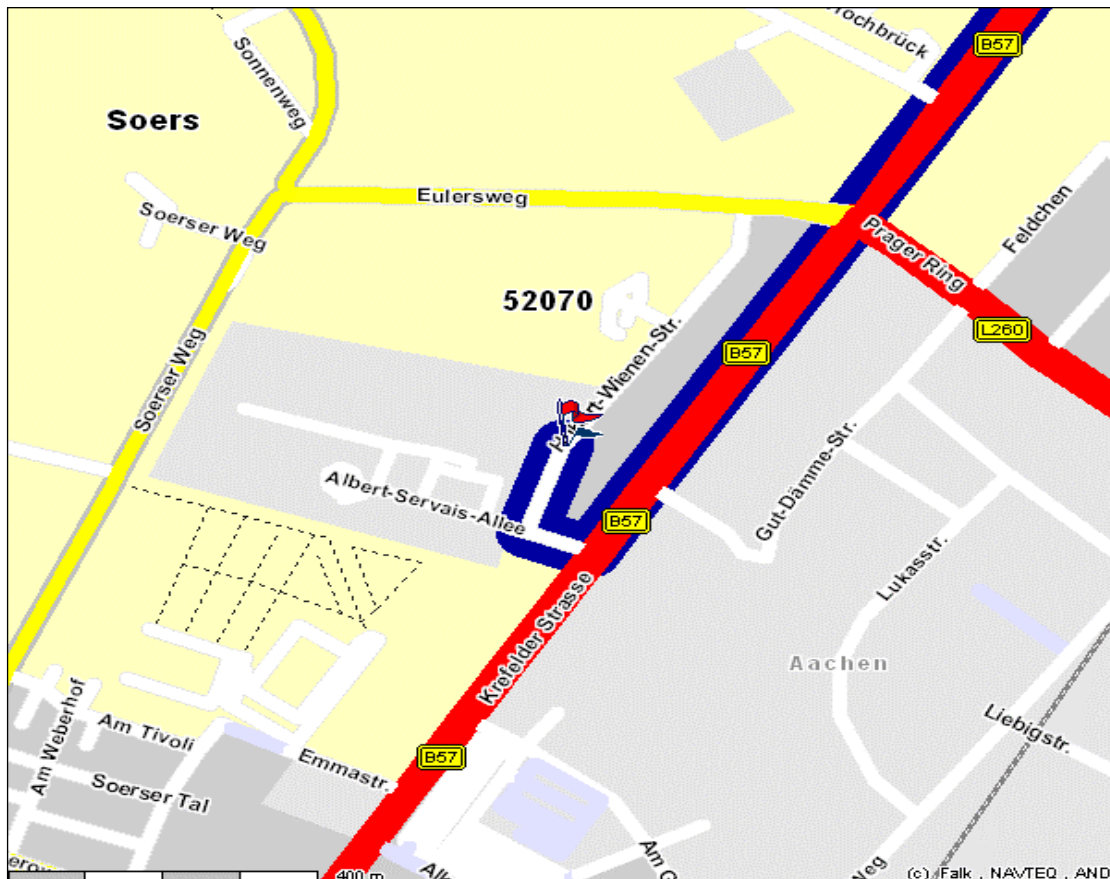
8. **Regeln im Sammelring und Durchgang zum Schauring:**
Im Sammelring sind pro Pferd nicht mehr als 2 Personen als Assistenten jedes Vorführers/jeder Vorführerin zugelassen. Diese 2 Assistenten sowie der Vorführer/die Vorführerin müssen die Startnummer des betreffenden Pferdes tragen, um ihre Zugehörigkeit eindeutig identifizieren zu können. Personen, die keine Startnummer eines in der betreffenden Klasse startenden Pferdes tragen, sind nicht im Sammelring oder Durchgang zum Schauring zugelassen.
Pro Pferd darf sich nur der Vorführer im Durchgang zur Halle befinden. Ein zusätzlicher Helfer darf sich nur im Hauptring in der Ecke neben dem Eingang aufhalten. Nur die vom Veranstalter gestellte Gerte (Standardmaß mit max. 10 cm langen Plastikstreifen) darf zum Nachtreiben verwendet werden.
9. Gerätschaften zur Versorgung der Pferde sind mitzubringen.
10. Alle Champions (Goldmedaillengewinner) werden auf verbotene Substanzen getestet. Auf Entscheidung des DC koennen weitere Pferde auf die Verwendung von verbotenen Substanzen getestet werden. Ist das Ergebnis positiv, gehen die Kosten zu Lasten des Pferdebesitzers.
Von allen Ausstellern, Vorführern und deren Helfern wird erwartet, dass sie sich entsprechend den Regeln des Tierschutzes und des ethischen Schauverhaltens auf dem Gelände verhalten. Sie werden hierfür verantwortlich gemacht.
Das Schaukomitee, die Richter, das Disziplinarkomitees und die eingesetzten Stewards sind nicht haftbar für die Folgen der von ihnen getroffenen Entscheidungen.
11. Einfuhr von Pferden aus nicht EU-Ländern
Wir empfehlen Ihnen, Ihre Transporteure zu kontaktieren, wenn Sie die Pferde mit Carnet ATA transportieren möchten.
12. **Im Schauring (Albert Vahle Halle) sind nur akkreditierte Fotografen erlaubt. Bitte wenden Sie sich bezüglich der Akkreditierung an die Geschäftsstelle des VZAP in Seelze.**
13. Video- und Tonaufnahmen sind auf dem Schaugelaende und im Schauring (Albert Vahle Halle) nur fuer den privaten Gebrauch zulaessig Fuer gewerbliche Nutzung ist eine vorherige Akkreditierung zwingend erforderlich. ohne vorherige Akkreditierung beim Veranstalter (VZAP) nicht zulässig. Der Verkauf und die Veröffentlichung von Videoaufzeichnungen (z. B. im Internet) oder andere digitale Möglichkeiten ohne Genehmigung des Veranstalters sind nicht gestattet und werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Die Akkreditierung kann unter **info@vzap.org** bis zum **01.09.2023** angefordert werden. Die Kosten hierfür betragen **750.- EUR** und sind nach Rechnungsstellung bis zum **10.09.2023** zu begleichen.

Das EAHSC Blue Book 2023, insbesondere die Rules for Conduct of Shows, die Rules for Ties in qualifying places, die Rules for Championships und die Rules for Equine Influenza Vaccination (Addendum IV) in der englischen Fassung sind Bestandteil der Ausschreibung



Wegbeschreibung

Am "Aachener Kreuz" folgen Sie bitte der Beschilderung Richtung "Antwerpen"! Kurz darauf kommt die Abfahrt "Aachen-Zentrum/Würselen". Bitte fahren Sie hier ab. Biegen Sie anschließend rechts ab Richtung Sportzentrum-Reitstadion-Polizei. An der Kreuzung hinter dem Eisstadion biegen Sie rechts ab. Am nun folgenden Kreisverkehr fahren Sie die erste Straße rechts raus. Auf der linken Seite finden Sie die Albert-Vahle-Halle und das Veranstaltungsgelände.



Die vollständige Anschrift lautet:
Aachen-Laurensberger Rennverein e. V.
Hubert-Wienens-Straße / Albert-Vahle-Halle
52070 Aachen, Deutschland

Telefonnummer Meldestelle:
0049-(0)1752953676